

Über weite Strecken gute Teilnehmerfelder und spannende Entscheidungen: Aus Sicht des LVP-Präsidenten Thomas Beyerlein ist die erstmalige Austragung von gemeinsamen Saar-Pfalz-Hallenmeisterschaften als Erfolg zu werten. „Zwar muss sich manches erst noch richtig einspielen, aber grundsätzlich bin ich zufrieden und auch von Seiten des Kollegen aus dem Saarland habe ich positive Signale erhalten.“

Man werde jetzt auch noch in den entsprechenden Gremien das Resultat einer am Rande der Wettkämpfe in Saarbrücken und Ludwigshafen gestarteten Umfrage auswerten, kündigte Thomas Beyerlein weiter an. Es werde mit großer Sicherheit aber auch Anfang 2027 eine gemeinsame Meisterschaft geben, denn das neue Projekt sei von vornherein zumindest auf zwei Jahre angelegt worden.

U20 männlich: Starke Deidesheimer Sprinter und 800 m-Lauf unter 2 Minuten

Auf der sportlichen Seite dominierten bei den Sprints der männlichen U20 die Starter der TSG Deidesheim, die dabei auch durchweg mit Bestzeiten überzeugten. Mit 7,09 Sekunden siegte über 60 Meter Hendrik Lindemann vor dem neu in diese Kasse aufgerückten Constantin Rau (TSG Neustadt, 7,19 sec) und Tim Klüter (1. FC Kaiserslautern, 7,26 PB). Seine zweite Silbermedaille holte Constantin Rau über 200 m in 22,70 Sekunden hinter Linus Valnion (TSG Deidesheim, 2,53 sec). Die am Vortag erfolgreichen Sprinter des ABC Ludwigshafen, Sidwell Njikam (23,05 sec, PB) und Adrian Josef Anders (23,34 sec) folgten auf den weiteren Plätzen. Die Deidesheimer Linus Valnion und Simon Oehl siegten zudem zusammen mit Constantin Reiß und Luca Andres in der 4x200 m-Staffel der StG Nußdorf-Germersheim-Deidesheim über 4x200 m in 1:31,62 Minuten vor der StG LC Haßloch/TG Limburgerhof (1:35,06 min) und der TSG Eisenberg (1:42,42 min).

Über 400 Meter behauptete sich Clemens Pfadt (TV Nußdorf) hinter der von Santiago Kalkes (LAC Saarlouis) angeführten starke Konkurrenz aus dem Saarland und holte mit einer Bestzeit von 51,80 Sekunden die Bronzemedaille. Fest in Pfälzer Hand war dagegen der 800 m-Lauf, in dem sich alle Starter über eine neue Bestzeit freuen durften. Tim Müller (LG Rülzheim) blieb als Saar-Pfalz-Meister in 1:59,05 Minuten sogar deutlich unter der 2-Minuten-Grenze und siegte vor Julius Klemt (TV Herxheim, 2:00,59 min) und Max Müller (LG Rülzheim, 2:04,18 min). Quasi im Alleingang kam über 60 m Hürden Leon Loren (TG 04 Limburgerhof, 8,26 sec) zum Titelgewinn, denn sein einziger Konkurrent aus Mainz lief außer Konkurrenz.

Dass die restlichen U20-Titel in den Sprungdisziplinen und Kugelstoßen an den TV Nußdorf gingen, unterstreicht einmal mehr die Stärke des Vereins im Nachwuchsbereich des LVP. Doppelmeister im Weitsprung (6,50 m, PB) und Hochsprung (1,81 m, =PB) wurde Anton Seitz, wobei durch Johan Kliche auch noch Bronze im Weitsprung (6,24 m) an den TV Nußdorf ging. Dritter im Hochsprung wurde Lukas Hunsinger (TSG Eisenberg, 1,66 m). Der Dreisprung war eine klare Sache für Frederik Bender (TVN, 12,41 m) und Luca Andres sicherte sich den Titel im Kugelstoßen mit 12,89 m. „Mehr aus Spaß“ beteiligte sich auch der Sprinter Constantin Rau am Kugelstoßen und wurde Dritter mit 11,32 Metern.

U20 weiblich: Ronja Wulfert knackt DM-Norm über 400 Meter

Für einen Glanzpunkt des Tages bei der weiblichen U20 sorgte über 400 Meter Ronja Wulfert (LTV Bad Dürkheim). Nach Platz zwei über 60 Meter (8,33 sec) vor der Bronzemedallengewinnerin Sofia Lopez-Moritz (TSG Deidesheim, 8,42 sec) trumpfte sie im Rennen über zwei Hallenrunden trotz der momentan laufenden Abiturprüfungen auf. Mit 58,55 Sekunden holte sie nicht nur überlegen den Titel, sondern unterbot die DM-Norm und wird in Sindelfingen am Start sein. Stark auch der Auftritt von Lotta Knödel (ABC Ludwigshafen) über 200 Meter. In 27,42 Sekunden hielt sie die saarländische Konkurrenz als Siegerin deutlich in Schach, die dafür die Siege über 800 und 1500 Meter verbuchte. Nina Neumann (TSV Speyer) holte nach vier Runden in 2:37,52 Minuten Bronze. Auf der längeren Mittelstrecke landeten Jenna Gensheimer (LG Rülzheim, 5:22,89 min) und Charlotte Sommer (LG Otterbach-Otterberg, PB 5:40,10 min) auf den Rängen zwei und drei. Das 4x200 m-Staffelrennen beendete die StG Rhein-Pfalz I (Sevetlana Da Silva, Lana Ruhnau, Nila Bettinger, Jonna Hastrich) in 1:47,55 Minuten nach der Disqualifikation der Zweitvertretung auf Platz eins.

Nur eine schwache Beteiligung seitens saarländischer Athletinnen gab es in den Sprungdisziplinen und im Kugelstoßen, so dass die pfälzischen Athletinnen alle Titel abräumten. Den Hochsprung gewann Emily-Caroline Kern (TV Rheinzabern, 1,57 m) vor Merle Weiß (TV Nußdorf, 1,57 m, =PB). Ophelia Bryant (3,30 m) und Lola Dirnberger (3,20 m, PB) machten den Sieg im Stabhochsprung in einen vereinsinternen Duell des LAZ Zweibrücken unter sich aus. Leonie Ulrich (TG Frankenthal, 5,14 m, PB) gewann den Weitsprung vor Pauline Kläs (1. FC Kaiserslautern, 4,93 m) und um Dreisprung hieß das Resultat Rahel Mayer (1. FCK, 11,03 m) vor

Clara Kunze (SV Börrstadt, 8,76 m, PB). Lea Braun vom LCO Edenkoben sicherte sich mit 11,07 Metern das Kugelstoßen.

M15: Starke Athleten aus dem Saarland

Mit starker Konkurrenz aus dem Saarland sahen sich die LVP-Start bei der M15 konfrontiert. Dagegen halten konnte in erster Linie Aurelius Isele (ABC Ludwigshafen), der nach Platz drei über 60 m in 7,85 Sekunden hinter dem Silbermedaillengewinner Konstantin Nesplak (1. FCK, 7,69 sec) über 300 Meter in 37,99 Sekunden einen deutlichen Sieg heraus lief. Mit 40,65 Sekunden kam Aaron Weber (TV Nußdorf) auf Platz drei, der zudem über 60 m Hürden in 9,50 Sekunden Silber holte. Einen weiteren zweiten Platz in den Laufdisziplinen verbuchte über 800 Meter Elias Albrecht (TV Lemberg, 2:23,88 min, PB).

Mit Cédric Wenzelburger und Moritz Beier stellte die LSG Saarbrücken-Sulzbachtal die überragenden Springer, die die Titel unter sich aufteilten. Dahinter holten Theodor Ruckert (TSG Grünstadt, 1,60 m, OB) und Jakob Berens (LCO Edenkoben, 1,57 m) die Plätze zwei und drei im Hochsprung. Über ihre Bestleistungen im Stabhochsprung und die Plätze zwei und drei freuten sich Ole Haubert (3,20 m) und Ishaan Patty (beide LAZ Zweibrücken, 3,00 m). Silber und Bronze gab es auch im Kugelstoßen erneut durch Theodor Ruckert (9,98 m, PB) und Emil Herp (TSV Kandel, 9,78 m).

M14: Ben-Luka Harde flitzt allen davon

Bei den Wettkämpfen der M14 unterstrich einmal mehr Ben-Luka Harde (1. FC Kaiserslautern) sein. Talent durch den Doppelsieg über 60 m flach (7,71 sec, VL ,70 sec PB) und 60 m Hürden (9,18 sec). Ohne Hürden kamen ihm Oliver Fraser (LC Haßloch, 7,84 sec, PB) und Tim Jona Schmitt (TSG Eisenberg, 7,88 sec, =PB) am nächsten. Zweit schnellster Hürdler war sein Vereinskamerad Noah Wells (9,36 sec), der hinter dem neuen Meister Paul Chini (TSV Annweiler, 1,54 m) mit neuer Bestleistung von 1,51 Metern auch Silber im Hochsprung gewann. Bei seiner dritten Beteiligung an der Siegerehrung holte sich Wells nach seinen 10,11 Metern die Goldmedaille im Kugelstoßen für seinen Sieg vor Henry Kappner (LC Haßloch, 9,71 m) und Aaron Becker (TSG Neustadt, 8,70 m) ab.

Eine der knappsten Entscheidungen des Tages gab es über 800 Meter der M14 mit dem besseren Ende für Florentin Brand von der LG Rülzheim (2:19,50 min) gegenüber dem, Sulzbachtaler Elijah Spaniol (2:19,59 min). Wie insgesamt acht Starter des 800 m-Feldes verzeichneten sowohl der Sieger, als auch der Drittplatzierte Laurin Göbbels (LG Rülzheim, 2:22,89 min) neue persönliche Bestzeiten.

Auch die weiteren Sprungdisziplinen sahen Sieger aus der Pfalz. Moritz Wingerter schwang sich mit dem Stab dabei über 2,70 Meter (PB). Mit 5,03 Metern gewann Tim Jona Schmitt (TSG Eisenberg) den Weitsprung vor Johannes Kjöstvedt LCO Edenkoben, 4,74 m, PB).

W15: Dreifach-Erfolge über 300 und 800 Meter

Doppelte Medaillengewinnerin bei der W15 wurde Mia Vogt (Tschft. Germersheim). Mit 8,32 Sekunde holte sie Bronze über 60 Meter und freute sich ganz besonders über den Sieg im Weitsprung mit neuer Bestleistung von 5,27 Meter. Dritte wurde in diesem Wettbewerb mit 4,76 Metern Jule Treier (TV Nußdorf), die mit Platz vier über 60 m Hürden (10,01 sec) Edelmetall zunächst knapp verpasst hatte. Vor ihr landeten dabei Mila Biegert (TG 04 Limburgerhof, 9,73 sec, VL 9,64 sec ,PB) und Leni Fischer (TV Nußdorf, 9,92 sec).

Weitere Siege für den LVP in dieser Altersklasse feierten über 300 m Helena Friko (LC Haßloch, 44,97 sec), Antonia Soller (TSV Kandel) über 800 Meter (2:31,71 min, PB), Ronja Faber (LAZ Zweibrücken) mit 2,80 Metern im Stabhochsprung (=PB), Elena Engel (SV Börrstadt) im Dreisprung (9,51m) und Natalie Brunner (ASV Landau) mit Bestleistung von 10,36 Metern im Kugelstoßen. Den Dreifach-Erfolg über 300 Meter rundeten Katharina Hübner (1. FC Kaiserslautern, 45,76 sec) und Sara Alfiero (ABC Ludwigshafen, 49,42 sec) ab. Auch über 800 Meter gab es ein rein pfälzisches Podest mit der Zweitplatzierten Luana Gehrlein (TV Rheinzabern, 2:41,90 min) und Lina Bode (LAC Pirmasens, 2:42,40 min). Durch ihre 1,45 Meter im Hochsprung nahm auch Natalie Brunner eine Silbermedaille mit nach Hause, die Leoni Franzke (TV Nußdorf, 1,40 m) auf Platz drei verwies.

W14: Eine Hundertstelsekunde entscheidet Hürdenfinale

Bei der W14 holte in einem großen Teilnehmerfeld über 60 Meter Claudia Daniela Zamora Izaguirre (TG Frankenthal) im Finale mit 8,21 Sekunden (VL 8,12 sec) vor Fatoumata Diawara (ABC

Ludwigshafen, 8,32 sec) den Saar-Pfalz-Titel. Über 60 m Hürden drehte trotz einer neuen Bestleistung der Frankenthalerin von 9,57 Sekunden in einem enorm spannenden Duell Fatoumata Diawara den Spieß um und siegte ebenfalls in Bestzeit von 9,56 Sekunden. Nina Dreier (1. FC Kaiserslautern) kam in 9,71 Sekunden auf den Bronzerang. Ein mutiges Rennen über 800 Meter zeigte Sophia Graefen (VT Rockenhausen) und wurde nach 2:34,09 Minuten mit dem Titelgewinn und einer neuen Bestzeit belohnt. Selma Entling (TV Nußdorf) lief in 2:39,56 Minuten auf Platz drei. Auch in den restlichen Wettbewerben dieser Altersklasse bleiben die Siege in der Pfalz. Den Hochsprung sicherte sich Annette Rumpf (1. FC Kaiserslautern, 1,48 m) vor Luisa Anker (SV Börrstadt, 1,43 m) und Florentine Schirmer (1. FCK), die alle neue Bestleistungen verbuchten. Gleiches galt beim Doppelsieg des LAZ Zweibrücken im Stabhochsprung für Marlie Albert und Leni Mourer (beide 2,50 m). Bisher noch nicht erreichte 4,78 Meter wurden für Emma Stengel (TG Frankenthal) bei ihrem Sieg im mit 30 Teilnehmerinnen besetzten Weitsprung gemessen. Im Kugelstoßen gab es erneut einen LVP-Dreifacherfolg durch Aileen Schuler (SV Börrstadt, 8,73 m, PB), Leni Sasse (TV Nußdorf, 8,29 m) und Ida Sandmann (ABC Ludwigshafen, 8,17 m, PB). Abschließender Höhepunkt beim Nachwuchs war die 4x200 m-Mixedstaffel, bei der von sieben angetretenen Teams nur fünf das Ziel erreichten. Mit 1:48,87 Minuten siegte die Vertretung des ABC Ludwigshafen vor dem 1. FC Kaiserslautern (1:49,95 min) und dem LC Haßloch (1:51,29 min).